

wider, die in verstärktem Maße entsprechend dem Statut auch ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Partei erfüllen.

Im Jahre 1954 wurden etwa 97 Prozent der statistisch erfaßten Mitglieder kassiert. Mit Einführung der vom IV. Parteitag beschlossenen Kassierung ohne Marken erfolgte 1955 zunächst ein Rückgang auf etwa 91 Prozent. Doch stieg bereits 1956 die Kassierung wieder auf 96,5 Prozent, erreichte 1957 annähernd 98 Prozent und lag im I. Quartal 1958 bei annähernd 99 Prozent für die gesamte Zeit vom IV. Parteitag bis zum 31. März 1958. Wenn die 99 Prozent noch nicht überschritten wurden, so lag das an so bedeutenden Bezirken wie Dresden, Magdeburg und Berlin, die 1957 nicht ganz 97 Prozent und im I. Quartal 1958 nur etwas über 97 Prozent der Mitglieder kassierten. Die Bezirke Schwerin und Halle erreichten im I. Quartal über 99,5 Prozent und liegen damit an der Spitze.

Die Entwicklung der Beitragseinnahmen ist also gut. Es gibt aber immer noch Mitglieder, deren Parteibewußtsein nicht weit genug entwickelt ist und die darum glauben, daß die Festsetzung ihrer Beitragshöhe ihre höchstpersönliche Angelegenheit und nicht Sache der Partei ist.

Die Kreisleitungen und Leitungen der Grundorganisationen müssen mit solchen Mitgliedern offene Aussprachen führen. Für alle Mitglieder der Partei muß es selbstverständlich und eine Sache der Ehre sein, statutengemäß ihren Beitrag zu zahlen.

Eine Anzahl Bezirks- und Kreisleitungen haben dieses Problem bisher nicht beachtet. Wie könnte es sonst sein, daß so stark industrielle Bezirke wie Karl-Marx-Stadt, Magdeburg, Erfurt und Cottbus im Beitragsdurchschnitt bis zu 15 Prozent unter Frankfurt (Oder) liegen?

Verurteilen müssen wir die Haltung des Sekretariats der Bezirksleitung Berlin, das der Bezirks-Revisionskommission Bürokratismus vorwarf, weil die Kommission die zeitweise nicht richtige Beitragszahlung einer Anzahl politischer Mitarbeiter der Bezirksleitung kritisierte und forderte, daß auch Sekretäre der Bezirksleitung durch eigene Unterschrift auf den Quittungslisten die Eintragung ihres gezahlten Mitgliedsbeitrages bestätigen. Von den Genossen im Apparat der Partei, vor allem aber von den leitenden Funktionären, müssen wir verlangen, daß gerade sie in dieser Beziehung Vorbild sind.